



Tagesordnung

Sitzung vom 20.09.2024

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 18 Mitglieder anwesend sein, da 9 Fachbereiche (LAS, Pharmazie, Romanistik, Slavistik, Zahnmedizin, Sport, Theologie, Psychologie, FHU) zu Beginn der Sitzung ruhen.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 23.07.2024 und vom 23.08.2024.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

1) 10 Jahre Sinfonieorchester Crescendo Freiburg

Beantragt sind **2.000,00€** aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch **5.061,64€ von 7511,64 € (5.000 € + 2511,64 € Übertrag)** für dieses Quartal (2. Quartal 24/25)

- 2) Einrichtung eines neuen Fachbereichs „Medienkultur“ (Fachschaft Medienkulturwissenschaften)
- 3) Unterzeichnung des öffentlichen Briefs "Schweigen statt Wissenschaft" (Students for Palestine)
- 4) Änderung Aufwandsentschädigung Präsidium (Vorstand)

5) Greenmotions Filmfestival: Kriminalisierung von Klimaaktivist:innen

Beantragt sind **1.730,00€** aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch **3.061,64€ von 7511,64 € (5.000 € + 2511,64 € Übertrag)** für dieses Quartal (2. Quartal 24/25).

6) BuFaTa Hütte VB molekulare Medizin [nachträglich]

Beantragt sind **202,00€** aus dem Fachbereichssondertopf, in diesem befinden sich **noch 7.174,29€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25). Der Fachbereich Molekulare Medizin hat noch **1.950,00€ von 1.950,00€** in seinem Budget.

TOP 3 Bewerbungen

- 1) Klara O. (Struktur- und Entwicklungskommission)
- 2) Roman H. (Studentisches Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed)

TOP 4 Finanzanträge (AStA)

1.) Vortrag zum Thema Ableismus mit Prof. Dr. Theresia Degener (Justizia Mentoring)

Beantragt sind **252,88€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.331,64€ von 7.511,64 € (5.000,00 € + 2511,64 € Übertrag)** für dieses **Quartal (2. Quartal 24/25)**.

2.) Entrümpelung Studierendenhaus (nachträglich) (Vorstand)

Beantragt sind **499,00€** aus dem AStA-Budget, in diesem befinden sich noch **2.762,40€ von 4.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25).

3.) Entrümpelung Studierendenhaus (Vorstand)

Beantragt sind **499,00€** aus dem AStA-Budget, in diesem befinden sich noch **2.762,40€ von 4.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25).

4.) Workshop Mitarbeiter*innen der Verfassten Studierendenschaft (Haushaltsbeauftragte)

Beantragt sind **250,00€** aus dem **Fahrtkostenbudget**, in diesem befinden sich noch **5.000,00€ von 5.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25)

Anmerkung Präsidium: Die Finanzanträge lagen entweder anhand der Ferienregelung beim AStA (1) oder regulär dort (2,3). Da der AStA drei Sitzungen am Stück nicht beschlussfähig war, fallen die Anträge an den StuRa (nach Organisationssatzung § 18, 3 Satz 6).

TOP 5 Finanzanträge

1.) Exkursion Kietzer Heide Naturschutz Waldumbau (HSG ANW)

Beantragt sind **1.000,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.078,76€ von 7511,64 € (5.000 € + 2511,64 € Übertrag)** für dieses **Quartal (2. Quartal 24/25)**.

2.) Filmvorführung: 20 Tage in Mariupol (aka-Filmclub)

Beantragt sind **275,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.078,76€ von 7511,64 € (5.000 € + 2511,64 € Übertrag)** für dieses **Quartal (2. Quartal 24/25)**.

TOP 6 Sonstige Anträge

- 1.) Unterstützung der Klage gegen die Regelung zur Pausierung der Studiengebühren (Vorstand)

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-

Website unter https://www.stura.unifreiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.



Bewerbung bei der Studierendenvertretung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Name

Bewerbung auf
Studiengang

Bitte beantworte die folgenden Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Welche Erfahrungen bringst du zu deiner Bewerbung mit?

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Wirst du dich an das "imperative Mandat"¹ halten? Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Dir steht es frei, deine Bewerbung um weitere Dokumente zu ergänzen. Sei dir bitte bewusst, dass diese zusammen mit dieser Bewerbung auf unserer Website veröffentlicht und dem StuRa vorgelegt werden.

V1.0-20200715

¹Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Vortrag zum Thema Ableismus mit Prof. Dr. Theresia Degener	
Antragsteller*innen	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	27.11.2024
Justitia Mentoring	
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Justitia Mentoring ist das Förderprogramm der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg, das Frauen, intergeschlechtliche, nicht-binäre, transgender und agender Personen unterstützt. Unser Ziel ist es, die Ausgangschancen junger Jurist*innen für ein gleichberechtigtes Berufsleben durch individuelle Betreuung, Beratung sowie durch Vernetzungs- und Weiterbildungsangebote zu verbessern. Im Rahmen unseres Programms organisieren wir regelmäßig Veranstaltungen zu aktuellen rechtlichen und gesellschaftlichen Themen. Am 27.11.24 planen wir eine Veranstaltung zum Thema Ableismus mit Prof. Dr. Theresia Degener, einer renommierten Expertin für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Der Vortrag wird die rechtlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen von Menschen mit Behinderungen beleuchten und mögliche Wege zur Überwindung von Diskriminierung diskutieren. Wir erwarten ein breites Publikum aus Studierenden, Lehrenden und Interessierten. Um diese Veranstaltung möglichst inklusiv und barrierefrei zu gestalten, möchten wir Schriftdolmetscher*innen engagieren. Diese ermöglichen es hörbehinderten Menschen, den Inhalt des Vortrags in Echtzeit mitzuverfolgen, indem das gesprochene Wort simultan in Schriftform übertragen wird. Für diese wichtige Dienstleistung haben wir ein Gesamthonorar von 523,30€ vorgesehen. Die Unterstützung des StuRa würde dazu beitragen, dass unsere Veranstaltung wirklich allen Interessierten zugänglich gemacht werden kann und wir somit einen weiteren Schritt in Richtung Inklusion und Barrierefreiheit gehen können. Wir sind überzeugt, dass die Bereitstellung einer Schriftdolmetscher*in die Qualität und Reichweite unserer Veranstaltung erheblich verbessern wird.	
Finanzplan	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
523,30 Euro 1. Schriftdolmetscher*in: 270,42 Euro (der Betrag wird von der Mercator Stiftung übernommen) 2. Co-Schriftdolmetscher*in: 252,88 Euro Zur Erklärung: Schriftdolmetschende Personen wechseln sich ab, die Übersetzung zu zweit ist üblich	keine
Ausgaben Rest	
Alle restlichen Ausgaben	
Übernachungskosten sowie Reisekosten in Höhe von ca. 150 Euro.	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
252,88 Euro für die Co-Schriftdolmetscher*in	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Entrümpelung nachträglich	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Vorstand	9.9.2024
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Entrümpelung des Gebäudes 499€.	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
0	0
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben	
499€	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
499€	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Entrümpelung	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Vorstand	1.10.2024
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
Entrümpelung des Gebäudes 499€.	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
0	0
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben	
499€	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
499€	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache	
Exkursion Kietzer Heide Naturschutz Waldumbau	
Antragsteller*innen	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel
Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.	12. - 14.09.2024
HSG Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW)	
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung	
Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.	
<p>Wir, die Hochschulgruppe für naturgemäße Waldwirtschaft (ANW), bieten unseren Kommiliton*innen und allen Interessierten im September 2024 die einmalige Möglichkeit, drei Tage lang den Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt zu besuchen. Dieser Forstbetrieb besticht durch einzigartige Naturschutzkonzepte, auch im Rahmen des Naturerbes Kietzer Heide an der Elbe. Zudem unterscheiden sich die dortigen Waldgesellschaften deutlich von denen, die wir im Rahmen unseres Forststudiums im Schwarzwald und in der Rheinebene erleben. Der Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt bietet uns die Möglichkeit, andere Waldbilder zu erleben und zu diskutieren, auch im Hinblick an die Anpassung an den Klimawandel.</p> <p>Neben dem fachlichen Austausch spielt auch das Miteinander in der Gruppe eine zentrale Rolle, die wir als ANW-Hochschulgruppe als große Bereicherung empfinden. Wir werden dort in einer einfachen Waldhütte mit Feldbetten unterkommen, an einem See mit Bademöglichkeit. Um die Teilnahme für diese Exkursion für alle Interessierten möglichst niederschwellig zu gestalten, bitten wir euch bzw. den StuRa Freiburg darum, uns durch eine Teilfinanzierung der Fahrtkosten zu unterstützen. Wir fahren in Fahrgemeinschaften, um mit möglichst wenig Autos unterwegs zu sein. Unterstützungsanfragen an die ANW-Landesgruppe und die Müller-Fahnenberg-Stiftung waren bisher nicht erfolgreich. Die Exkursion wurde sowohl für Bachelor- als auch Masterstudierende über die Mailverteiler der Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen ausgeschrieben. Es sind aber Studierende anderer Fakultäten, die an der Exkursion Interesse haben, herzlich willkommen. Wir bedanken uns schon im Voraus recht herzlich bei Euch!</p>	
Finanzplan	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?
Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben	Einnahmen
keine	Nicht gedeckelte Kosten werden durch Teilnehmer*innenbeiträge ausgeglichen. Wenn uns der StuRa das Geld genehmigt, sind das 85 € pro Person.
Ausgaben Rest	
Alle restlichen Ausgaben	
Verpflegung: - 20 Personen x 3 Tage (7€ pro Person und Tag) = 420 €	
Fahrtkosten: - 5 Autos (vier Personen pro Auto) x 30 ct/km x 1500 km Fahrtstrecke = 2250 €	
Kosten Insgesamt: 2670 €	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben	
1000 € als Unterstützung für die Fahrtkosten.	

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Filmvorführung: 20 Tage in Mariupol

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Akademischer Filmclub an der Universität Freiburg e.V. (aka-Filmclub)

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

03.12.2024

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Der aka-Filmclub wird am Dienstag, den 3. Dezember 2024 im Großen Hörsaal der Biologie (II/III) den Dokumentarfilm „20 Tage in Mariupol“ (2023) innerhalb der Filmreihe „Kriegs- & Fotojournalismus“ öffentlich für Alle vorführen. Der genannte Film ist ein zentraler Bestandteil der Filmreihe, welche abwechselnd aus je zwei Dokumentarfilmen und zwei Spielfilmen besteht, damit diese so als Konzept funktioniert. Die Filmreihe soll sich aus verschiedenen (filmischen und technischen, realen und fiktiven) Perspektiven kritisch der Leitfrage nähern, was Kriegs- und Fotojournalismus eigentlich kann und welche Personen sich hinter dem Objektiv befinden. Hierbei liefert die 2024 oscar-prämierte Dokumentation „20 Tage in Mariupol“ einen lebendigen und zugleich erschütternden Bericht eines gegenwärtigen Konfliktbeispiels (Russische Invasion der Ukraine 2022) aus realer, zeitgenössischer Perspektive. Das Ziel dieser Filmvorführung ist sowohl von (film-)kultureller als auch bildungspolitischer Natur: Die kritische Auseinandersetzung mit gegenwärtigen, weltpolitischen Fragen über das Medium des Dokumentarfilms soll zur Diskussion und zum Nachdenken über die miteinander verbundenen Themen von Kriegsberichterstattung, Journalismus und Fotografie anregen. Die Veranstaltung ist somit besonders für einen informierten hochschulpolitischen Diskurs unter Studierenden wichtig. (konkreter Bezug: § 65 II LHG (2), Punkt 1 und 3) Weitere Begründung für die Antragstellung: Da die Lizenzkosten (in Höhe von 350€) für die Filmvorführung (besonders für einen Dokumentarfilm) ungewöhnlich hoch sind, lassen sich diese nicht durch die studi-freundlichen Eintrittspreise (1,5€ p.P.) refinanzieren. Daher sind wir auf die finanzielle Förderung durch den StuRa angewiesen, damit wir diesen wichtigen Film als Teil eines größeren Konzeptrahmens zeigen können.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

☒ Ja ☐ Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Es müssen keine Honorare oder dergleichen gezahlt werden.

Einnahmen

Die einzigen Einnahmen werden durch den Ticketverkauf an der Abendkasse generiert. Bei Dokumentarfilmen müssen wir erfahrungsgemäß leider auch von geringeren Besucherzahlen ausgehen. Wir rechnen mit ca. 50 Besucher:innen: $50 \times 1,5 = 75\text{€}$

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Die einzigen Ausgaben sind die Lizenzkosten für die Vorführung (Filmmiete) im Umfang von 350€.

Es wurden keine anderen Förderanträge gestellt.

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Antrag in Höhe von 275€



Antrag an den Studierendenrat

Sitzung vom

Titel:

Antragssteller*in:

Antragstext:

Der Studierendenrat möge beschließen,

Begründung:

Hinweise:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (bspw. "Mitarbeiter*innen" statt "Mitarbeiter").

Sollte der Platz auf diesem Formular nicht ausreichen ist ein Anhang zu verwenden.